

Infobrief Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Fachbereichs "Krisenintervention und Existenzsicherung" des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Neben allgemeinen Informationen, Fördermittel, Projektausschreibungen und anderen wissenswerten Informationen, sind die fachspezifischen Informationen nach den Bereichen aktuelle Rechtsprechung und Informationen sowie Veranstaltungen und Fortbildungen geordnet. Wir hoffen, Ihnen dadurch eine strukturierte und ansprechende Informationsweitergabe zu bieten.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik gerne entgegen.

Herzliche Grüße

Oliver Kaiser und Julia Herrmann

ALLGEMEINES

Soziale Wohnungspolitik für alle – Forderungen an die nächste Bundesregierung

Wohnen in Deutschland wird immer teurer, wie eine aktuelle Studie der Hans-Böckler-Stiftung zeigt - so teuer, dass die Mieten inzwischen sogar Existenzen bedrohen. Die gewaltige soziale Schieflage auf dem Wohnungsmarkt verlangt nach Lösungen. Unsere Kollegin Jennifer Puls stellt im Beitrag die Vorschläge des Paritätischen vor.

[»weiter zum Beitrag](#)

Mehr Wohnungsbau durch lokale Bündnisse - Bilanz- und Netzwerkveranstaltung der lokalen und regionalen Bündnisse

Lokale Bündnisse werden in vielen Kommunen zunehmend als Instrument genutzt, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Über freiwillige Vereinbarungen von Kommunen, Wohnungswirtschaft, Eigentümern und weiteren Partnern gelingt es vielerorts, den Wohnungsbau zu stärken. Das geht aus einer vom Bundesbauministerium und vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vorgelegten Studie hervor

[»weiter zum Beitrag](#)

Der Literatur-Tipp: Die SEEWOLF-Studie

"Die SEEWOLF-Studie untersucht den psychischen und körperlichen Gesundheitszustand wohnungsloser Menschen im Großraum München. Neben Häufigkeit, Art und Ausmaß psychischer und körperlicher Erkrankungen wird erstmals in Deutschland auch die kognitive Leistungsfähigkeit wohnungsloser Menschen untersucht. Ziel der Studie ist es, auf Grundlage dieser Erhebungen zu analysieren, inwieweit die aktuellen Versorgungsstrukturen den Bedürfnissen der Wohnungslosen entsprechen." (PM Verlag)

[»weiter zum Beitrag](#)

Umstellung „Wo+Wie“ auf Onlineportal ab 1. Januar 2018 – Wo + Wie goes digital

Das analoge Zeitalter geht für das „WO + Wie–Verzeichnis der sozialen Dienste und Einrichtungen für wohnungslose Personen in der Bundesrepublik Deutschland“ zum Ende Jahres 2017 zu Ende: Wo + Wie goes digital.

Das Wichtigste in Kürze

Das bisherige Verzeichnis in Buchform wird in ein Onlineportal umgewandelt.

Die Umstellung erfolgt spätestens zum 31.12.2017.

Neben dem Onlineportal wird es kein Verzeichnis in Buchform mehr geben.

Die Umstellung erfolgt für AbonnentInnen des Wo+Wie kostenneutral.

Bei gleichem Preis für soziale Dienste und Einrichtungen wird es deutlich mehr Gegenleistung geben:

Erweiterte Suchfunktionen

EDV- gestützte Dienste für Neuaufnahmen und Änderungen

Innovation: Erweiterung um ein kostenloses Portal für hilfeschuchende Betroffene und Bürger:

Bitte lesen Sie auch die ausführlichen Informationen, insbesondere die Umstellung von Abonnementvertrag auf Lizenzvertrag im Infobrief

[»weiter zum Beitrag](#)

Obdachlosen-Projekt von Sina Trinkwalder

Im September ging unter www.brichbag.de die Internetseite zu einem Projekt online, das die Augsburger Textilunternehmerin Sina Trinkwalder initiiert hat. Ziel des Projekts „Brichbag“ ist es, Obdachlosen eine Chance auf einen erneuten „ersten Eindruck“ zu ermöglichen und Politik und Öffentlichkeit für die Not Obdachloser zu sensibilisieren.

[»weiter zum Beitrag](#)

Zehn Gebote guter Kriminalpolitik

Hiermit möchte ich Sie/Euch auf die zehn Gebote guter Kriminalpolitik hinweisen, die in Österreich interdisziplinär erarbeitet wurden. Sie basieren vor allem auf der Einschätzung, dass die traditionellen Vorzüge von Kriminalpolitik wie Vernunft und Menschlichkeit, inhaltliches Engagement verbunden mit einem kühlen Kopf sowie Sorgfalt gepaart mit Zielstrebigkeit unter gleichzeitigem Verzicht auf Hast und Zeitdruck in allen Phasen der Legistik in Österreich in den letzten Jahren ein Stück weit abhandengekommen sind.

[»weiter zum Beitrag](#)

Rubrik

Titel

[»weiter zum Beitrag](#)

VERANSTALTUNGEN

30/11/2017	Tag des Opferschutzes - Markt der Möglichkeiten »weiter zum Beitrag			
08/11/2017	Einladung Paritätische Wohnraumversorgung »weiter zum Beitrag	Fachtagung	Thema	
15/11/2017	Bundestagung der BAG Wohnungslosenhilfe »weiter zum Beitrag			

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.